

Rathaus - Korrespondenz

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER, VERLEGER UND DRUCK:
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST DER STADT WIEN

PRESSEFORUM - A 1082 WIEN, 1, RATHAUSSTRASSE 1 - TELEPHON 42 800 DURCHWAHL, KL. 2971 - 2974, FS (7) 5662
CHEFREDAKTEUR UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

dienstag, 14. oktober 1969

blatt 2869

pensionisten-rendezvous bei 'hello dolly'

wien, 14.10. (rk) buergermeister bruno m a r e k hat nach abschluss der diesjaehrigen urlaubsaktion und am beginn der betriebsperiode der wiener pensionistenklubs die gemeindeurlauber und die besucher der pensionistenklubs zu einem rendezvous im theater an der wien eingeladen. gezeigt wird das musical 'hello dolly' mit marika roekk. die vorstellungen finden am 21., 22., 23., 24., 28., 29. und 30. oktober, jeweils um 15.30 uhr, statt.

in diesem jahr konnten 876 befuersorgte der stadt wien und 1.356 pensionistenklubbesucher mit kleineren pensionen einen vierzehntaegigen landaufenthalt verbringen.

die pensionistenklubs, und zwar 117 (im vorjahr 112), wurden, wie berichtet, am 13. oktober wieder eroeffnet. rund 6.500 wiener pensionisten haben hier die moeglichkeit, die winternachmittage in froehlicher gemeinschaft zu verbringen. den besuchern stehen tageszeitungen, bildzeitschriften und buecher zur verfuegung, aber auch verschiedene gesellschaftsspiele, tonfilmvorfuehrungen und vortraege ueber die verschiedensten wissensgebiete sorgen fuer abwechslungsung.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und fotoreporter zu der ersten vorstellung am dienstag, dem 21. oktober, 15.30 uhr, zu entsenden. telefonische kartenbestellungen bitte unter telefonnummer 42 800/2970 durchwahl.

+++

marc antonio cesti zum gedenken

wien 14.10. (rk) auf den 14. oktober faellt der 300. todes-
tag des komponisten marc antonio c e s t i , der neben
francesco cavalli der bedeutendste repraesentant der italiени-
schen barockoper seiner zeit war.

er wurde am 5. august 1623 in arezzo geboren, wo er in den
franziskanerorden eintrat. in der folge scheint er ein unstetes
leben gefuehrt zu haben. 1652 trat er als kammerkapellmeister
in die dienste des erzherzogs ferdinand carl in innsbruck,
weilte aber wiederholt auch in italien, wo er als saenger der
paepstlichen kapelle in rom fungierte. 1666 erfolgte seine be-
rufung zum vizehofkapellmeister an den kaiserlichen hof in
wien. drei jahre spaeter ist er in florenz gestorben.

cesti gibt ein anschauliches beispiel fuer die fast voellige
italianisierung der musik am oesterreichischen kaiserhof in der
barockzeit. von seinen zahlreichen opern ist vor allem ''il
pomo d' oro'' beruehmt geworden. das werk wurde anlaesslich der
vermaehlung leopolds des 1. mit margarete von spanien komponiert
und aufgefuehrt. es ist als musterbeispiel der barocken prunk-
oper in die geschichte eingegangen.

+++

denkmalpflege

wien, 14.10. (rk) im rahmen des veranstaltungsprogramms
des vereines fuer geschichte der stadt wien spricht magistrats-
rat dr. gerhardt k a p n e r , der referent fuer stadtbild-
pflege im kulturamt, am freitag, dem 17. oktober, zu dem thema:
denkmalpflege als architekturersatz. fuenfzig jahre nach max
dvoraks katechismus der denkmalpflege (mit lichtbildern). -
der vortrag findet im vortragssaal des amtshauses 8, friedrich
schmidt-platz 5 (souterrain) statt. beginn 18 uhr. eintritt frei.

+++

pensionistenheim in der thaliastrasse: namensgebung morgen

wien, 14.10. (rk) buergermeister bruno m a r e k wird morgen mittwoch, den 15. oktober, um 10 uhr das neueste wiener pensionistenheim in der thaliastrasse 157 in ottakring ''taufen''. das pensionistenheim wird die bezeichnung ''pensionistenheim liebhartstal'' erhalten.

das pensionistenheim wurde in den jahren 1967 bis 1969 mit hilfe der stadt wien errichtet. es steht inmitten eines 12.000 quadratmeter grossen grundstueckes und kostete insgesamt rund 53 millionen schilling. das von der muellverbrennungsanlage floetzersteig zentral beheizte haus verfuegt ueber 195 einzelappartements und 25 zwei-raum-wohnungen fuer Ehepaare.

+++

der 1,000.000. besucher im floridsdorfer bad wird erwartet

wien, 14.10 (rk) mittwoch abend wird der 1,000.000. besucher des floridsdorfer hallenbades erwartet. kaum ist die sommer-badesaison am sonntag im ottakringer bad zu ende gegangen, bringt die hallen-badesaison eine rekordbesucherzahl. das floridsdorfer bad wurde bekanntlich erst vor zwei jahren eroeffnet.

der jubilaeumsgast wird von baederstadtrat hubert p f o c h einen goldenen rathausmann als andenken bekommen.

geehrte redaktion

sie sind herzlich eingeladen, berichterstatter und foto-reporter zu entsenden. bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 15. oktober, 19 uhr

ort: floridsdorfer hallenbad, 21. franklinstrasse 22-24

+++

bayrische politiker interessieren sich fuer wiener u-bahn

wien, 14.10. (rk) am montag nachmittag ist eine delegation der spd-fraktion des bayrischen landtages unter der fuehrung von fraktions-vorsitzenden volkmar g a b e r t zu einem mehrtaegigen studienaufenthalt in wien eingetroffen. in begleitung der politiker befindet sich auch eine gruppe von journalistenvertretern bayrischer zeitung, des rundfunks und des fernsehens.

fuer die zwei tage des wiener aufenthaltes ist ein umfangreiches besichtigungsprogramm ausgearbeitet worden. die gaeste interessieren sich vor allem fuer die stadtplanung und den wiener u-bahn-bau sowie fuer die neuesten verkehrsbauten. auf dem programm stehen aber auch unter anderem wohlfahrtseinrichtungen der stadt wien, neue wohnhausanlagen und schulen sowie krankenhaeuser.

dienstag abend gab buergermeister bruno m a r e k fuer die muenchner gaeste einen empfang auf dem kahlenberg.

donnerstag, den 16. oktober, werden die bayrischen landespolitiker dem burgenland einen besuch abstatten, wo sie in eisenstadt von landeshauptmann kery begruesst werden. am 17. oktober erfolgt die rueckkehr nach muenchen.

+++

freie aerztestelle

wien, 14.10. (rk) im krankenhaus der stadt wien-lainz wird die stelle eines vorstandes der abteilung fuer frauenkrankheiten und in der krankenanstalt rudolfsstiftung der stadt wien die stelle eines vorstandes des roentgeninstitutes besetzt.

gesuche sind bis spaetestens 31. oktober an die magistratsabteilung 17, anstaltenamt, 1, schottenring 24, 3. stock, zimmer 351, zu richten.

+++

wirtschaftsbudget 1970:

schwerpunkte: fleischgrossmarkt st. marx und
grossgruenmarkt inzersdorf

wien, 14.10. (rk) fuer die geschaeftsgruppe 12 (wirtschaftsangelegenheiten) wurde bei den budgetverhandlungen auf stadtratsebene fuer 1970 ein vorlaeufiger gesamt-ausgabenrahmen von fast 439,5 millionen schilling festgelegt, das sind um 147 millionen mehr, als der ansatz fuer 1969 betragen hat. wirtschaftsstadtrat dr. puis p r u t s c h e r teilte dazu der ''rathaus-korrespondenz'' mit, dass der mehrbetrag hauptsaechlich fuer die errichtung des fleisch-grossmarktes st. marx und des grossgruenmarktes inzersdorf bestimmt ist.

wegen des beim zentrum landstrasse zu errichtenden air-terminals soll die absiedlung des fleischgrossmarktes aus der grossmarkthalle auf das gelaende des schlachthofes st. marx bis ende 1970 abgeschlossen sein. bereits im jaenner 1970 werden die halle fuer den neuen fleisch-grossmarkt und das kuehlhaus im rohbau fertig sein. die gesamt-ausgaben fuer diese beiden objekte werden sich auf etwa 250 millionen schilling belaufen, davon wurden zirka 35 millionen bereits 1969 vergeben. fuer 1970 wurden 70 millionen fuer die inneneinrichtung bewilligt. vizebuengermeister felix s l a v i k hat sich jedoch bereit erkluert, diesen betrag durch zusatzkredite aufzustocken.

fuer die errichtung des grossgruenmarktes inzersdorf werden 1970 rund 116 millionen schilling erforderlich sein. im budgetentwurf wurden bisher 91 millionen dafuer vorgesehen, doch soll auch dieser betrag durch zusatzkredite erhoehrt werden. wenn das bisherige bautempo in inzersdorf beibehalten werden kann, wird die verlegung des naschmarkt-grossmarktes - der detailmarkt bleibt ja bekanntlich auf seinem urspruenglichen platz - in etwa zwei jahren moeglich sein.

+++

umleitungszirkus:

das erste 'scharmuetzel' gewonnen

wien, 14.10. (rk) das erste 'scharmuetzel' haben die verkehrsstrategen im bereich karlsplatz dank der disziplin der wiener autofahrer am dienstag frueh gewonnen: der erste teil des neuen einbahnsystems hat sich nach meinung der experten vom magistrat, der polizei und der kraftfahrorganisationen gut bewahrt. freilich war dienstag frueh nicht zu uebersehen, dass das verkehrsaufkommen etwas schwaecher als gewohnt war. offenbar deshalb, weil doch ein teil der autofahrer am ersten tag, an dem die neuen einbahnregelungen in kraft getreten sind, den bereich karlsplatz gemieden hat. wie zu erwarten war, ist das verkehrsaufkommen im bereich der rechten wienzeile etwas groesser geworden, doch hielt sich der rueckstrom noch im normalbereich der morgendlichen verkehrsspitze. die polizei hatte einen wesentlichen anteil an der gelungenen 'premiere', da zahlreich beamte zusaetzlich eingesetzt wurden.

die kennzeichnung der neuen einbahnen einschliesslich der neuen bodenmarkierungen erfolgte in der nacht von montag auf dienstag. die arbeiten haben montag um 20 uhr mit der 'umdrehung' der einbahn margaretenstrasse begonnen und waren dienstag um 4 uhr frueh komplett abgeschlossen. ausser der margaretenstrasse wurde bekanntlich auch die einbahnregelung fuer die schoenbrunner strasse 'umgedreht', so dass der verkehr richtung stadteinwaerts durch die schoenbrunner strasse und in der gegenrichtung - aus der einbahn operngasse kommend - durch die margaretenstrasse stadtauswaerts fliesst. ebenfalls seit dienstag ist die schleifmuehlgasse zwischen rechter wienzeile und wiedner hauptstrasse einbahn.

die sperre der kaerntner strasse zwischen ring und karlsplatz fuer den verkehr in richtung stadtauswaerts hat sich in der morgenspitze naturgemaess nicht ausgewirkt.

+++

neue ausstellung in der secession

wien, 14.10. (rk) morgen mittwoch, den 15. oktober, wird in der wiener secession eine neue ausstellung eroeffnet. mit hilfe einer namhaften subvention des kulturamtes der stadt wien ist es moeglich geworden, die werke eines der bedeutendsten vertreter der ''ecole de paris'', des malers jules p a s c i n , in einer ausstellung zusammenzufassen, die bis 23. november in der wiener secession zu sehen sein wird. die ausstellung war den sommer ueber im ''haus der kunst'' in muenchen und uebersiedelte nun dank der initiative des praesidenten der secession georg e i s l e r nach wien.

die ausstellung wird vom leiter des kulturamtes, obermagistratsrat dr. karl f o l t i n e k , in vertretung von vizebuergemeister gertrude sandner eroeffnet werden.

geehrte redaktion

vor der ausstellungseroeffnung um 19 uhr findet um 17 uhr eine pressefuehrung statt.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 15. oktober, 17 uhr.

ort: wiener secession, 1, friedrichstrasse 12.

+++

amtlicher wohnungstausch-anzeiger

wien, 14.10. (rk) die neue nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 24 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken. in spezialrubriken sind ferner angebote von hauswartwohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern enthalten.

eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, die am 27. november erscheint, kann bis spaetestens 13. november im tauschreferat der gemeinde wien, 1, doblhoffgasse 6, 1. stock, zimmer 61, vorgenommen werden.

+++

anpassung von alten gesetzen

wien, 14.10. (rk) in der wiener landesregierung berichtete rechtsstadtrat dr. hannes k r a s s e r am diensttag ueber drei beabsichtigte Gesetzesänderungen, die jedoch nur formaler natur sind. die änderungen sind entsprechend der gemeindeverfassungsnovelle notwendig, die dazu verpflichtet, die angelegenheiten des eigenen wirkungsbereiches der gemeinde ausdruecklich so zu bezeichnen. bei den drei gesetzen handelt es sich um die totenbeschauordnung, ein gesetz ueber den transport und die exhumation von toten und ein gesetz ueber die feuerbestattung.

alle drei entwuerfe werden im zustaendigen gemeinderatsausschuss beraten und dann dem wiener landtag zur beschlussfassung vorgelegt.

+++

wohnbau hat weiter vorrang

wien, 14.10. (rk) diensttag vormittag besprachen vizebuergemeister felix s l a v i k und der zustaendige stadtrat hubert p f o c h den voranschlag 1970 fuer die verwaltungsgruppe hochbau. diese verwaltungsgruppe ist fuer so bedeutsame komplexe wie den wohnhausbau und die realisierung des baederkonzeptes zustaendig.

insgesamt sind fuer diese verwaltungsgruppe mittel in der hoehe von 1.507 millionen schilling vorgesehen. wohnbau und baederkonzept sind so ausreichend dotiert, dass die beabsichtigten projekte auf beiden gebieten sichergestellt sind. fuer den wohnbau sind 1.202 millionen vorgesehen, fuer die verwirklichung des baederkonzeptes 55 millionen.

+++

wiener garagengesetz wird novelliert
erhoehung der ausgleichsabgabe fuer nichtgebaute parkplaetze

wien, 14.10.(rk) in der wiener landesregierung wurde am dienstag der entwurf der garagengesetznovelle 1969 eingebracht. wie rechtsstadtrat dr.hannes k r a s s e r dazu mitteilte, steht diese novelle im zusammenhang mit dem auftrag der gemeindeverfassungsnovelle 1962. darueber hinaus wird jedoch der rahmen fuer die ausgleichsabgabe erhoehrt. diese abgabe wird bekanntlich dafuer eingehoben, dass ein bau ohne bereitstellung von einstellplaetzen errichtet werden darf.

die ausgleichsabgabe wurde seit sechs jahren unveraendert belassen und betraegt derzeit 800 schilling. da inzwischen der baukostenindex um 37,5 prozent gestiegen ist, wurde als neuer ausgabenrahmen fuer die ausgleichsabgabe ein betrag von 1.500 schilling eingesetzt. dies bedeutet jedoch nicht, dass dieser ausgabenrahmen voll ausgeschoepft wird. es ist jetzt schon beabsichtigt, in einer durchfuehrungsverordnung zum garagengesetz diese ausgleichsabgabe auf 1.100 schilling zu erhoehen. nur dann, wenn der im gesetz gegebene hoechstrahmen ueberschritten werden muesste, waere sonst eine neuerliche novellierung erforderlich.

die gesetzsvorlage wird nun dem zustaendigen ausschuss zur behandlung weitergeleitet und dem wiener landtag zur beschlussfassung vorgelegt werden.

neubearbeitung des garagengesetzes kommt

ueber die am dienstag eingebrachte novelle hinaus soll das wiener garagengesetz voellig neu bearbeitet werden. dazu sind allerdings gruendliche vorarbeiten notwendig, die zum teil im zusammenhang mit der beabsichtigten novellierung der wiener bauordnung stehen. unmittelbar nach der ausarbeitung der neuen bauordnung wird daher mit der arbeit an dem neuen garagengesetz begonnen werden koennen.

+++

buengermeister marek in der britischen ausstellung

wien, 14.10. (rk) in der britischen ausstellung im kuenstlerhaus konnte der britische botschafter sir anthony r u m b o l d diensttag vormittag buengermeister bruno m a r e k mit gattin begruessen. wiens stadtoberhaupt besuchte saemtliche abteilungen der im auftrag des britischen handelsministeriums gestalteten informationsschau und zeigte sich von dem gebotenen sehr beeindruckt. die britische ausstellung ist noch bis samstag, den 18. oktober, taeglich von 10 bis 19 uhr bei freiem eintritt geoeffnet.

+++

preisguenstige gemuese- und obstsorten

wien, 14.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karfiol 3 bis 3.50 schilling je stueck, karotten 3 bis 4 schilling je kilogramm, paprika 40 bis 70 groschen je stueck, paradeiser 4 bis 5 schilling je kilogramm.

obst: aepfel.(qualitaetsklasse kochobst) 3.50 bis 4 schilling je kilogramm, birnen(qualitaetsklasse 2) 5 schilling je kilogramm, weintrauben 5 bis 5.50 schilling je kilogramm.

+++

schweizer parlamentarier in wien zu gast

wien, 14.10. (rk) im restaurant des donauturms begruesste buergermeister bruno m a r e k diensttag mittag sieben parlaments-abgeordnete aus der schweiz, die sich ueber einladung des ersten nationalratspraesidenten dr. maleta vom 13. bis 17. oktober in wien aufhalten. an der spitzer der schweizer parlamentarier steht dr. franz josef k u r m a n n, der 1964/65 praesident des schweizerischen nationalrates war. an dem empfang im donauturm-restaurant nahmen auch der dritte nationalratspraesident oekonomierat w a l l n e r und der schweizer botschafter e s c h e r teil.

+++

nach wiener meinung:

fonds fuer hausstandsgruendungen ist landessache

wien, 14.10. (rk) auf wunsch des verfassungsgerichtshofes hat die wiener landesregierung am diensttag zu einem in kaernten beabsichtigten hausstandsgruendungsfonds-gesetz stellung genommen. nach wiener meinung waere ein solches gesetz landessache, wie landeshauptmann-stellvertreter felix s l a v i k erlaeuterte.

die kaerntner landesregierung, die ein gesetz ueber die erichtung eines fonds zur erleichterung von hausstandsgruendungen minderbemittelter familien und junger ehen vorbereitet, hat beim verfassungsgerichtshof vorsorglich ein kompetenzfeststellungsverfahren beantragt. der verfassungsgerichtshof hat die bundesregierung und die anderen landesregierungen aufgefordert, dazu eine aeusserung zu erstatten, die nun von der wiener landesregierung genehmigt wurde.

+++

185 staedtische bedienstete angelobt

wien, 14.10. (rk) personalstadtrat hans b o c k nahm am diensttag im beisein von baubehoerde-stadtraetin dr. maria s c h a u m a y e r die angelobung von 185 neuen staedtischen bediensteten vor. es handelt sich um 84 maenner und 101 frauen. von den neuen bediensteten werden 40 beim e-werk, drei beim gaswerk, 35 bei den verkehrsbetrieben, zwei bei der staedti-schen bestattung und 105 in der hoheitsverwaltung ihren dienst versehen.

+++

personalmeldung

wien, 14.10. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag amtsrat kurt c h y l i k (kontrollamt) zum o b e r a m t s - r a t befoerdert.

+++

'mini-budget' fuer verschiedene rechtsangelegenheiten

wien, 14.10. (rk) als 'beinahe budgetlos' bezeichnete stadtrat dr. hannes k r a s s e r am diensttag nach seinen verhandlungen mit dem staedtischen finanzreferenten die verwaltungsgruppe 13 (verschiedene rechtsangelegenheiten). tatsaechlich werden fuer diese verwaltungsgruppe nur etwa 300.000 schilling im budget 1970 aufscheinen.

die ursache ist darin zu sehen, dass die arbeit dieser verwaltungsgruppe fast ausschliesslich auf legistischem und administrativem gebiet liegt. die in der neugeschaffenen gruppe zusammengefassten sieben magistratsabteilungen reichen vom sozialversicherungswesen ueber staatsbuergerschaftsan-gelegenheiten bis zu den komplexen jagd, fischerei und tierschutz. stadtrat krasser sieht die schwerpunkte der kommenden arbeit in seiner verwaltungsgruppe im altstadt-erhaltungsgesetz sowie in der neuen fassung der bauordnung des garagengesetzes.

+++

slavik-vortrag in der 'z' statt in der windischgraetz-villa

wien, 14.10. (rk) wie bereits berichtet, wird vizebuenger-meister felix s l a v i k im rahmen der konferenz des inter-nationalen informationszentrums fuer kommunalkredit am donners-tag, dem 16. oktober, ein referat ueber finanzierungsprobleme der oesterreichischen gemeinden halten.

bitte zu beachten, dass dieses referat im hauptgebaeude der zentralsparkasse im 3. bezirk gehalten wird, waehrend alle anderen veranstaltungen der konferenz in der windischgraetz-villa stattfinden.

+++

schweinehauptmarkt vom 14. oktober

wien, 14.10. (rk) unverkauft vom vormarkt 0. neuzufuhr inland 3.310, hievon 652 durchlaeufer. gesamtantrieb dasselbe, verkauft alles.

preise: extrem 17.50 bis 18, 1. qualitaet 17 bis 17.40, 2. qualitaet 16.60 bis 16.90, 3. qualitaet 15.50 (3 stueck), 16 bis 16.50, zuchten extrem 14.20 bis 15, zuchten 10.50 bis 14, altschneider 11 bis 11.50.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 68 groschen je kilogramm und betraegt 17.19. aussermarktbeziege in der zeit vom 11. bis 14. oktober (ohne direkt-einbringungen in die bezirke) 1.860 stueck.

+++

pferdehauptmarkt vom 14. oktober

wien, 14.10. (rk) antrieb auf dem zentralviehmarkt 27 stueck, hievon 3 fohlen. herkunft: 17 aus niederoesterreich, 2 aus oberoesterreich, 3 aus dem burgenland, 3 aus der steiermark und 2 aus kaernten. verkauft wurden als schlachttiere 17 stueck, als nutztiere 0. unverkauft blieben 10 stueck.

notierungen: pferde extrem 11, 1. qualitaet 10.30 bis 10.50, 2. qualitaet 9.50 bis 10, 3. qualitaet 8.80 bis 9. antrieb und preise im auslandsschlachthof: laut mitteilung des veterinaeramtes der stadt wien: 19 pferde aus jugoslawien, verkauft 4 zum preis von 14.50. unverkauft blieben 15.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schlachtpfende ermaessigte sich um 1.40 je kilogramm und betraegt 9.80.

+++